

Antrag

öffentlich

Datum

23.11.2023

Nummer

A0273/23

Absender

Fraktion AfD

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

07.12.2023

Kurtztitel

Kommunalen Bürokratieabbau prüfen!

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten zum Abbau von Bürokratie in der Stadtverwaltung bestehen. Dabei sind insbesondere konkrete Maßnahmen aufzulisten und deren finanzielles und personelles Sparpotenzial aufzuzeigen. Der Prüfbericht ist im Verwaltungsausschuss und dem Finanz- und Grundstücksausschuss zu beraten.

Begründung:

Der Bürokratieaufwuchs ist eine lähmende Konstante im kommunalen Verwaltungsbereich. Ein Mehr an Bürokratie bedeutet auch immer ein Mehr an Kosten und Personalaufwand. Sie verlangsamt Prozesse, die oft schneller abgeschlossen werden könnten. Nicht nur leidet die Verwaltung intern unter selbst errichteten bürokratischen Hürden, sondern auch Bürger und Unternehmen, die mit ihr zwangsläufig in Wechselwirkung treten müssen. Nicht zuletzt hat dies Auswirkungen auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Magdeburgs. Beispielsweise würde ein Abbau von Bürokratie bei Genehmigungsverfahren im Baubereich die Effizienz von Bauvorhaben steigern und damit Kosten senken. Ebenso könnten vereinfachte Verwaltungsverfahren, ausdrücklich auch im Kontext der Digitalisierung, zur Reduzierung von Personaleinsatz und zur Steigerung der allgemeinen Zufriedenheit mit der Verwaltung führen. Zudem benachteiligt Bürokratie in zunehmenden Maße kleine bis mittelständische Unternehmen, die oftmals nicht die Kapazitäten für Erfüllung manchmal unnötiger Vorschriften haben. Ziel des Antrages ist es daher mit dem Abbau beschränkender Hürden die Verwaltung leistungsfähiger und bürgerfreundlicher zu machen sowie gleichzeitig neue Impulse für die Wirtschaft zu setzen.

Christian Mertens
Fraktionsvorsitzender